

NORSIGNA Straßennamensschilder und Leitsysteme

Straßennamensschilder helfen Verkehrsteilnehmern dabei, sich innerörtlich zu orientieren. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) weist Straßennamensschilder als Verkehrszeichen aus.

Unsere Straßennamensschilder sind als flexibles Baukastensystem konzipiert, das rasch montierbar, stabil und langlebig ist.

Die NORSIGNA Straßennamensschilder erfüllen die Anforderungen der StVO und bestechen durch ihr elegantes, funktionales, modernes und doch zeitloses Design.

NORSIGNA Straßennamensschilder:

Bahnhofstraße

Rasch montierbares Baukastensystem mit stabilem Kastenprofil für beidseitig beschriftbare Schildflächen.

Entsprechend der StVO und den allgemeinen Verwaltungsvorschriften.

Bahnhofstraße

Gute Wahrnehmbarkeit speziell bei Nacht oder Dämmerung:

- optimaler Helligkeitseindruck bei allen Lichtverhältnissen
- maximaler Farb- und Helligkeitskontrast zwischen Schrift und Untergrund
- klar erkennbares Schriftbild in gut lesbarer Größe

Unsere Schilder passen sich harmonisch in jede Umgebung ein. Das schlichte Layout, unterstützt durch ein klares Schriftbild ermöglicht eine gute Erkennbarkeit und Lesbarkeit, auch aus größeren Entfernungen, bei Dunkelheit oder bei Dämmerung durch die Verwendung retroreflektierender Materialien.

Ein stabiles Aluminium-Kastenprofil bildet beidseitig beschriftbare Schildflächen. Eine Profilkappe verschließt das äußere Profilende. Eine stabile Befestigungsschelle, in das andere Ende des Hohlprofils geschoben, schafft die Verbindung zum Mast. Eine Nut an der Unterseite des Profils ermöglicht das Einschleiben zusätzlicher Indexschilder. Hierzu zählen etwa Angaben zu Hausnummern oder Legendenschilder. Diese Zusatzschilder sind jederzeit nachrüstbare Systembauteile.

Um ein Straßennamensschild zu bemerken, zu erkennen und zu lesen sind mindestens drei Sekunden erforderlich. Ein Kraftfahrer sollte es

deshalb bereits aus 50 Metern Entfernung lesen können, damit er sich rechtzeitig auf einen eventuellen Richtungswechsel einstellen kann, ohne den übrigen Verkehr zu beeinträchtigen. Deshalb wählen Städte und Gemeinden gerne übergroße Straßennamensschilder mit 200 mm Schildhöhe und 105 mm Schrifthöhe, weil so bessere Wahrnehmungsverhältnisse für den fließenden Verkehr geschaffen werden.

Gute Wahrnehmbarkeit ist speziell bei Nacht oder Dämmerung erforderlich. Unsere Straßennamensschilder bieten deshalb

- einen optimalen Helligkeitseindruck bei allen Lichtverhältnissen
- maximalen Farb- und Helligkeitskontrast zwischen Schrift und Untergrund
- ein klar erkennbares Schriftbild in gut lesbarer Größe

Standardschrift ist die „DIN1451 eng“. Standardmäßige Farbkombinationen von Schrift und Grund sind:

- weiße Schrift und blauer Grund
- schwarze Schrift und weißer Grund.

Andere Schriften und Farbkombinationen sind möglich, insbesondere für spezielle Verwendungen wie Wegeleitsysteme in Kurzentren, Freilichtmuseen, Sportanlagen, Parks, Messegeländen oder Gewerbebetrieben.

Für die Oberflächen der Schilder werden witterungsbeständige Farbfolien in retroreflektierender Ausführung verwendet.

Bestimmungen für die Aufstellung von Straßennamensschildern nach StVO und allgemeiner Verwaltungsvorschrift:

- Schilder haben entweder weiße Schrift auf dunklem Grund oder schwarze Schrift auf hellem Grund.
- Straßennamensschilder sind beidseitig so zu beschriften und aufzustellen, dass beide Seiten lesbar sind.
- Bei einer Standardschildhöhe von 150 mm beträgt die Schrifthöhe 84 mm; die Schildhöhe von 200 mm ermöglicht 105 mm Schrifthöhe.
- An Kreuzungen und Einmündungen mit erheblichem Fahrverkehr sind Straßennamensschilder stets auf eine vorgeschriebene Weise anzubringen und anzuordnen.

Unsere Straßennamensschilder sind korrosionsbeständig und Verschmutzungen gegenüber unempfindlich. Sie gewährleisten langfristig ein sauberes, gut wahrnehmbares Erscheinungsbild und sind weitestgehend wartungsfrei.

Alle Möglichkeiten der Befestigung sind realisierbar:

- linksweisend
- rechtsweisend
- links- und rechtsweisend
- Mittelbefestigung

Besonders ansprechend ist die Fahnenbefestigung an einem Mast, der eigens für das Straßennamensschild aufgestellt wurde. So sind Schild und Mast nicht nur in Material und Proportion, sondern auch hinsichtlich der Befestigungsart optisch bestens aufeinander abgestimmt. Außerdem ist die Montage sehr rasch bewerkstelligt. Eine zweiteilige Aluminium-Profileschelle wird um den Mast gelegt, das Schild darauf geschoben und mit zwei Schrauben fixiert.



Oftmals bietet es sich an, das Straßennamensschild an einem Laternenmast oder an einem bereits aufgestellten Verkehrszeichen zu befestigen. Auch diese Montage ist technisch leicht und schnell

durchführbar. Mit Hilfe eines Spannwerkzeugs, 19 mm Stahlband (nicht rostend) und Bandschellen sind Straßennamensschilder an Masten beliebigen Durchmessers problemlos montierbar.

Für Hauswandbefestigungen werden Straßennamensschilder aus 2 mm starkem Aluminiumblech mit je einer Bohrung an allen vier Ecken gefertigt. Dübel und Schrauben fixieren das Schild an der Wand.

NORSIGNA Wegeleitsysteme



NORSIGNA: Schilder für spezielle Verwendungen wie Wegeleitsysteme in Kurzentren, Tourismus-Gemeinden, Freilichtmuseen, Sportanlagen, Parks, Messengeländen oder Gewerbebetrieben. Auch in weiteren Schriftarten und Farben erhältlich.

NORSIGNA Straßennamensschilder mit Zusatz- und Legendeneinschub

Andreas-Dirks-Straße

**Andreas Dirks 1865-1922
Professor der Düsseldorfer Akademie
Auf Sylt geborener norddeutscher Landschaftsmaler**

Flexibles Baukastensystem mit Aluminium-Kastenprofil für beidseitig beschriftbare Schildflächen. Mit Nut an der Unterseite zum Einschieben von Zusatz- und Legendenschildern. Auch die Nachrüstung ist problemlos möglich.